

WS 28.10.2015

Wuppertal braucht keine Seilbahn

Zu: Seilbahn

Wuppertal braucht keine Seilbahn! Was Wuppertal braucht, ist eine Verlängerung der Schwebebahn über Beyenburg bis nach Radevormwald. Man liest von Vorteilen, welche in den Prospekten mit Fotos einer durch Doppelmayr gebauten Seilbahn über ein Wohngebiet zu sehen sind. Wo ist denn dieses Wohngebiet? Wie leben heute denn die Menschen im Wohngebiet dort? Wie sieht die Rettung bei Stillstand aus? Ist die Feuerwehr dafür ausgerüstet, um in das Gelände zu kommen? Wie wird der Aufstieg zu den Kabinen? Aufzüge haben ja schon öfter stillgestanden. Die Reparaturen dauern. Mit Kinderwagen ein Erlebnis. Und was ist denn mit Behinderten? Für die Busfahrer, welche in die Arbeitslosigkeit geschickt werden wegen einer Seilbahn, ist das Ganze völlig daneben. Wer soll denn jetzt das ganze Projekt finanzieren?

Bardo Reinke, Hardtplätzchen 44